

Die Heteropoden der "Najade"-Expeditionen.
 Vorläufige Mitteilung anlässlich des Fortschrittsberichts der
 naturwissenschaftlichen Expedition der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften
 DER
SITZUNGSBERICHTE
 DER
KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Aus dem Zoologischen Institut der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften
MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE KLASSE.
 (Vorgelegt in der Sitzung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften am 15. Oktober 1913.)

CXXII. BAND. VIII. HEFT.

ABTEILUNG I.

ENTHÄLT DIE ABHANDLUNGEN AUS DEM GEBIETE DER MINERALOGIE,
 KRYSTALLOGRAPHIE, BOTANIK, PHYSIOLOGIE DER PFLANZEN, ZOOLOGIE,
 PALÄONTOLOGIE, GEOLOGIE, PHYSISCHEN GEOGRAPHIE UND REISEN.

Durch Unterstützung vom hohen k. k. Ministerium für
 Kultus und Unterricht in Wien war es mir ermöglicht, im
 März 1913 an der k. k. Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften
 einen Teil des "Najade"-Materials auszuschicken.

I. Allgemeiner Teil.

Horizontale Verbreitung der adriatischen Heteropoden
 Schon lange ist es bekannt, dass die Heteropoden sich
 überwiegend in kalten Gewässern der Polarregionen ansiedeln
 und sich vorzüglich in den arktischen und subarktischen
 Meeren verbreiten. Die Verbreitung der Mittelmeer-Heteropoden